

## Leserbrief vom 29. November 2019

Regula Rytz will in den Bundesrat (div. Artikel im «Bund»)

Es ist schon erstaunlich, wie angsterfüllt die bürgerlichen Bundesratsparteien auf eine allfällige Bundesrätin Regula Rytz reagieren. Meist wird zwar den Grünen ein historischer Wahlerfolg zugestanden, doch sprechen mit der erfolgreichen Präsidentin der Grünen kommt nicht in Frage. Warum wohl? Ist da etwa viel Neid im Spiel, oder ist ein klares Engagement für Mensch, Klima und Umwelt im Bundesrat unerwünscht? Was mich weiter überrascht, ist die fadenscheinige Argumentation der Gefährdung einer «scheinbaren» Stabilität des politischen Systems. Kann tatsächlich eine grüne Bundesrätin ein 7-köpfiges Gremium aus den Angeln heben?

Jürg Schacher  
Physiker, Uni Bern und CERN  
Gurnigelstrasse 59  
3110 Münsingen

+4179 549 92 11

[juerg.schacher@bluewin.ch](mailto:juerg.schacher@bluewin.ch)

[juerg.schacher@cern.ch](mailto:juerg.schacher@cern.ch) (CERN)